

Club Finanzthread

Beitrag von „Chris“ vom 14. Januar 2017, 10:58

[emilou](#),

sorry, aber du erwartest doch nicht im Ernst, dass der Verein vor der Wirtschaftsprüfung irgendwas herausgibt?

Das wäre hochfradig unseriös.

Wir reden hier von der Prüfung eines Unternehmens mit 40 Mio Umsatz.

Und nein, bei der Bewertung von Burgi ist kein Spielraum, der Wert des anstehenden Verkaufs spielt bei der bilanziellen Bewertung eines Wirtschaftsgutes keine Rolle.

Und wirtschaftlich gesehen ist Burgi nichts anderes als ein bewegliches Wirtschaftsgut, dessen Wert über die Vertragslaufzeit abgeschrieben wird.

Deshalb bringt uns sein Verkauf auch eine Menge für die Bilanz 2017, weil er mit rel. wenig in den Büchern steht, und rel. teuer verkauft wird, d.h. der Nettoerlös ist rel. hoch.

Das darf man bei Spielerverkäufen nicht vergessen - du musst ja bilanziell vom Kaufpreis den Wert abziehen, zu denen sie noch in den Büchern stehen.